

GRÜNDE		PERSONEN		HINWEISE			FOLGEN IN DER GESCHICHTE		
Warum für mich gleich ein Vorbild?	Worin ein Vorbild für viele geworden?	Wer ist diese Person?	Wann hat sie gelebt?	S	N	Homepage Grabbe	Buchtitel	lebenserhaltend/-fördernd	lebensschädigend
Abraham Er erfährt Religion als die Folge einer zentralen, umfassenden Schöpfungskraft und bekennt sich ihr allein zugehörig. Das Bewusstsein vom Wirken des Schöpfers, das Erleben und Ausforschen Seines Willens gilt ihm als Angebot, das er annimmt und fortan den Schöpfer als gleichgewichtig zwischen Verheißung und Erfüllung erlebt. Jesus knüpft an dieses Wissen an und lebt dessen Konsequenz vor.		Abraham	In den 1. Jhn. des 2. Jahrtausends. v. Chr. (wird er vermutet)	-	-	(Schule / Religion) Philosophie / Ethik	1. Buch Mose		
		<b>Karl der Große</b>	<b>742-814</b>	-	-				
		Otto I. der Große	23.11.912 – 7.5.973	-	-		Fernau: Die Genies der Deutschen		
		<b>Friedrich I. Barbarossa</b>	<b>Um 1125-1190</b>	-	-				
		Walther von der Vogelweide	Etwa 1170 – 1230	-	-				
		Albertus Magnus (Graf von Bllstädt)	1193-1280	-	-		Joachim Fernau: Die Genies der Deutschen		
		<b>Friedrich II. der Stauer</b>	<b>1194-1250</b>	-	-				
		John Wycliffe	Um 1320 – 31.12.1384	X					
		<b>Johannes Gutenberg</b>	<b>Etwa 1397-1468</b>	-	-				
Michelangelo gestaltet, malt wie Leonardo, das Evangelium als Offenbarung der Liebesbotschaft Jesu. Im Wissen um die Unverletzbarkeit der Seele		Michelangelo (M. Buonarroti)	06.03.1475 – 18.02.1564	X		Philosoph .Ethik			

codiert Michelangelo seine Aussagen für die Meisterschüler ferner Generationen. Erst mit der Fotografie kann sich auch ein Nicht-Mal-künstler die Aussagen erschließen.		<b>Leonardo da Vinci</b>	15.04.1452 – 02.05.1519	X				
		<b>Tilman Riemenschneider</b>	Etwa 1455-1531	-	-			
		<b>Jakob Fugger</b>	<b>1459-1525</b>		X			
		<b>Albrecht Dürer</b>	<b>21. 5. 1471-6. 4. 1528</b>	X			Fernau: Die Genies der Deutschen	
		<b>Nikolaus Copernicus</b>	<b>19.02.1473-24.05.1543</b>	X			Fernau: Die Genies der Deutschen	
Martin Luther untersucht die Konfessionsdogmen nach ihrer Übereinstimmung mit der Liebesbotschaft Jesu, - er organisiert Kirche neu und schafft den katholizistischen Polytheismus und Fetischismus wieder ab, - er überträgt die Bibel in deutsche Dichtung mit den Effekten hoher Musikalität und Mehrdeutigkeit, die vor allem Schütz und Bach zu einem jeweiligen Höhepunkt führen, - er dichtet Psalmtexte zu griffig volksnahen Verkündigungsliedern um, - er komponiert aufregend rhythmische Melodien, - er nimmt am politischen Leben nicht immer glücklich teil, - er greift in Einzelschicksale zumeist lebensfördernd ein.		<b>Martin Luther</b>	<b>10.11.1483-18.02.1546</b>	X			Fernau: Die Genies der Deutschen	
		<b>Katharina v. Bora</b>	<b>1499-1552</b>	X				
Hnas Sachs: Als Dichter der Fastnachtsspiele nimmt Sachs zu den Gesinnungen seiner Zeit		<b>Hans Sachs</b>	<b>05.11.1494 – 19.01.1576</b>	X		Schule / BfK		

Stellung, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen. Seine Erkenntnisse sind jeder Zeit zuzumessen, weil es Grundzüge der Charaktere veranlassen, was andere ins Unglück stürzen lässt.								
		<b>Karl V.</b>	<b>1500-1558</b>		X			
		<b>Johannes Kepler</b>	<b>1571-1630</b>	X				
Claudio Monteverdi öffnet durch seine Tonsprach in seiner „Marienvesper“ die Mehrschichtigkeit der biblischen Botschaft und symbolisiert durch die Cantus-Firmus-Verwendung die Kontinuität der Schöpferliebe in der Botschaft Jesu.		Claudio Monteverdi	15.05.1567 – 29.11.1643	X				
		Wallenstein	1583-1634		X			
		Gustav Adolf II. König von Schweden	1594-1632	X				
Grimmelshausen verfasst einen Roman als Zeitdokument, das dem 30-jährigen Krieg das wahre Gesicht verleiht und endgültig – wie später Löns’ „Der Werwolf“ die Sinnlosigkeit eines Krieges offenbart		Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen	Um 1620 - 1676	X			„Der abenteuerliche Simplicissimus“	
Heinrich Schütz: Er widerlegt die Behauptung, Jesus habe eschatologisch-lebensverneinend gelehrt, indem er mit den Gestaltungsmitteln seiner Zeit Schlüsseltexte des AT im Hinblick auf das NT auslegt. Trotz der Zahlensymbolik, der Melodik, Harmonik und Synkopierung bzw. Taktwechsel bleibt dem Textgläubigen der Inhalt unverändert, unverdächtig und somit codiert. Schütz „decodiert“ indem er die Psyche seiner jungen Sänger die Wirkung des Inhaltes im Vollzug ihrer Botschaft erleben lässt. Er erhebt die Kinder damit selbst zu Botschaftern des Schöpfers, getreu Matth. 18, 10, und dem 84.		Heinrich Schütz	04.10.1585 – 06.11.1672	X		Phil./Ethik	Rowohlt-Monografie	

Psalm, von welchem die Kinder beredtes Zeugnis ablegen.									
		Otto von Guericke	1602-1686		X				
		<b>Gottfried Wilhelm Leibniz</b>	<b>1646-1716</b>	X					
Johann Sebastian Bach: Er knüpft an Schütz an und nutzt die Stimmen der Thoma-ner in ihrer Diktionskraft ebenfalls zu Botschaftern des Schöpfers, indem er (in der Johannes-Passion) die Bot-schaft Jesu als Musikerlebnis uncodiert zum Verkündigungsmoment göttlichen Wirkens erhebt. Ein später verhängtes Aufführungsverbot wird diese Erkenntnis zur Grundlage gehabt haben.		<b>Johann Sebastian Bach</b>	<b>21.03.1685-28.07.1750</b>	X		Phil./Ethik	Fernau: Die Genies der Deutschen		
G. F. Händel: Sein Werdegang zeugt von unbeugsamer Haltung gegenüber Widerständen durch Menschen oder Gesundheit. Erfüllt von dem Wesen seiner Genialität, drängt H. nach schwerer Krankheit in das schaffenserfüllende Leben zurück. Mit der Komposition des „Messias“ legt er offen, wer ihn steuert und wem er dankt.		<b>Georg Friedrich Händel</b>	<b>1685-1759</b>	X			Siehe auch:Stefan Zweit: „Sternstunden der Menschheit“: „Händels Auferstehung“.		
		Balthasar Neumann	1687-1753	X					
		<b>Friedrich II. d. Gr.</b>	<b>1720-1786</b>	X					
		Maria Theresia	1717-1780		X				
		<b>Johann Joachim Winckelmann</b>	<b>1717-1768</b>		X				
		<b>Joseph Haydn</b>	<b>1732-1809</b>	X					
		<b>Immanuel Kant</b>	<b>22.04.1724-12.02.1804</b>	X			Fernau: Die Genies der Deutschen		
<b>Lessing / Schiller:</b> Beides Idealisten, Lessing, der Klassiker, wählt den Widerstand gegen die böse hämende Schädlichkeit eines Göze, der sich des Zeitgeistes sicher ist, und Schiller reißt die Fahnen		Gotthold Ephraim Lessing	1729-1781	X					

der Adelsgeschlechter vom Maste, weil ihre Fürstentherrlichkeit jeden Anspruch auf Geltung verloren hat. Beide Dichter verlieren den Kampf, aber Schiller in der Gewissheit, der von Goethe respektierte Freund geworden zu sein, Lessing in der Isolation, trotz des Nathan und wegen Göze und der Minna. Beide Dichter sind die Wegbereiter Büchners, Heines, Hauptmanns und Zuckmeyers gewesen. Von der „Iphigenie“ abgesehen, beschäftigte sich Goethes Genie mit den Proben des Weltalls, Lessing und Schiller mussten sie ertragen und leiden. Gottfried August Bürger und Christan Dietrich Grabbe dürften, wenn wir sie jetzt aufsuchten, am gleichen Tische mit ihnen plaudern sehen!								
		Friedrich Gottlieb Klopstock	02.07.1724-14.03.1803	X			Fernau: Die Genies der Deutschen	
		<i>Johann Gottfried Herder</i>	1744-1803	X		Schule: Deutsch / Musik: Ballade		
		<b>Karl Freiherr vom Stein</b>	1757-1831		X			
		<b>Johann Wolfgang von Goethe</b>	28.08.1749-22.03.1832	X			Fernau: Die Genies der Deutschen	
		<b>Wolfgang Amadeus Mozart</b>	1756-1791	X				

		<b>Friedrich von Schiller</b>	<b>1759-1805</b>	X					
		Johann Gottlieb Fichte	1762-1814	-	-				
		Jean Paul	1763-1825	X					
		Wilhelm von Humboldt	1767-1835		X				
		<b>Alexander von Humboldt</b>	<b>1769—1859</b>		X				
		<b>Ludwig van Beethoven</b>	<b>17.12.1770-27.03.1827</b>	X			Fernau: Die Genies der Deutschen		
		Friedrich Hölderlin	1770-1843	X					
		Georg Wilhelm Friedrich Hegel	1770-1831		X				
		<b>Caspar David Friedrich</b>	<b>1774-1840</b>	X					
		<b>E.T.A.Hoffmann</b>	<b>1776-1822</b>	X					
		Heinrich von Kleist	1777-1811	X					
		Carl Friedrich Gauß	1777-1855		X				
		Carl von Clausewitz	1780-1831		X				
		Karl Friedrich Schinkel	1781-1841	X					
		Jacob Grimm	1785-1863		X				
		Wilhelm Grimm	1786-1859		X				
		Arthur Schopenhauer	1788-1860		X				
		Friedrich List	1789-1846		X				
		Franz Schubert	1797-1828	X					
		<b>Heinrich Heine</b>	<b>1797-1856</b>	X					
		<b>Justus von Liebig</b>	<b>1803-1873</b>		X				

		August Borsig	1804-1854		X			
		Wilhelm Emanuel von Ketteler	1811-1877		X			
		Robert Wilhelm Bunsen	1811-1899		X			
		Alfred Krupp	1812-1887		X			
		Georg Büchner	1813-1837	X				
		<b>Richard Wagner</b>	<b>1813-1883</b>	X				
		Julius Robert Mayer	1814-1878		X			
		<b>Otto von Bismarck</b>	<b>1815-1898</b>	X				
		<b>Werner von Siemens</b>	<b>1816-1892</b>		X			
		<b>Carl Zeiss</b>	<b>1816-1880</b>					
		Theodor Mommsen	1817-1903		(x)			
		<b>Karl Marx</b>	<b>1818-1883</b>		X			
		Theodor Fontane	1819-1898		X			
		Rudolf Virchow	1821-1902		X			
		Herman von Helmholtz	1821-1894		X			
		<b>Heinrich Schliemann</b>	<b>1822-1890</b>	X				
		Wilhelm Liebknecht	1826-1900					
		Carl Schurz	1829-1906		X			
		<b>Wilhelm Busch</b>	<b>1832-1908</b>	X				
		<b>Gottlieb Daimler</b>	<b>1834-1900</b>		X			
		Emil Rathenau	1838-1915		X			
		August Bebel	1840-1913	X				
		Ernst Abbé	1840-1905	X				
		<b>Robert Koch</b>	<b>1843-1910</b>		X			
		<b>Friedrich Nietzsche</b>	<b>1844-1900</b>		X			

		<b>Carl Benz</b>	<b>1844-1929</b>		X				
		<b>Wilhelm Conrad Röntgen</b>	<b>1845-1923</b>		X				
		<b>Otto Lilienthal</b>	<b>1848-1896</b>	-	-				
		Helene Lange	1848-1930	X					
		Ferdinand Braun	1850-1918		X				
		Heinrich Hertz	1857-1894		X				
		<b>Rudolf Diesel</b>	<b>1858-1913</b>		X				
		<b>Max Planck</b>	<b>1858-1947</b>		X				
		Hugo Junkers	1859-1935		X				
		Robert Bosch	1861-1942	X					
		Gerhart Hauptmann	1862-1946	X					
<p>Wilhelm Raabe: Er fühlt sich in die Schicksale der gesellschaftlich Unbeachteten gegenüber dem Eifer der Erfolgsgetriebenen ein und zeichnet dabei ihre Strukturen der Verantwortung, der sie sich hinterlistig oder dumm-plump entziehen. Tante Schnödler und Nippenburgs Nachtmützengeschwader sind die Summe Raabescher Erkenntnis: „Das ist das Schrecknis der Welt, dass die Kanaille regiert!“</p> <p>Anders als Spitzweg, der den Sonderling in die Sonne friedlicher Abgeschlossenheit zurückholt, ist Raabe ein Befürworter der unspektakulären Idylle, der Insel des Vertrauens unter den Geringen dieser Welt, er fühlt mit ihnen und umsorgt ihre Welt der Selbstbescheidung und der aufgezwungenen Armut mit dem unsterblichen Lobe der Dichtung. Wissenschaft und dem blinden Fortschrittsglauben seiner Zeit setzt Raabe die Bedürftigkeit des gefühlten Augenblicks entgegen, die Zärtlichkeit eines Trösters in</p>		Wilhelm Raabe	08.09.1831 – 15.11.1910	X					



der Stille, in der zu viele Worte nur verletzen.									
		Max Weber	1864-1920		X				
		<b>Richard Strauss</b>	<b>1864-1920</b>	X					
		Walter Rathenau	1867-1922		X				
		Ernst Barlach	1870-1938	X					
		<b>Heinrich Mann</b>	<b>1871-1950</b>		X				
		<b>Thomas Mann</b>	<b>1875-1955</b>		X				
		Ferdinand Sauerbruch	1875-1951	X					
Albert Schweitzer: Er antwortet auf die Probleme der Zeit durch - das vorgelebte Prinzip der Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben, - fordert Konsequenzen des Handelns aus der Erkenntnis, dass die Humanitätsgesinnung verloren gegangen sei, - verfasst zu aktuellen wie grundsätzlichen Problemen Lösungskonzepte und schreibt auch den Kindern seine Erkenntnisse und Erlebnisse auf, - er erhält sich durch tägliches Üben am Pedalklavier seine Konzertfähigkeit, um durch Orgelkonzerte in Europa und den Verkauf seiner Bücher - Erlöse für sein Hospital in Lambarene/Gabun zum Erhalt und zur Erweiterung seines Lebensprojektes zu gewinnen.		Albert Schweitzer	1875-1965	X		Philosophie./ Ethik Schule /Musik			
		<b>Konrad Adenauer</b>	<b>1876-1967</b>		X				
		Wilhelm Filchner	1877-1957		X				
		Hermann Hesse	1877-1962	X					
Erich Maria Remarque: - weil er gegen die Idealisierung des Soldaten- und sinnlosen Heldentums die Einzelschicksale seiner jungen Kameraden dem Feldherrnkalkül menschenverächtlicher Zahlenspiele gege-		Erich Maria Remarque	22.06.1898 – 25.09.1970	X					



## Erklärungen:

Gründe für die Suche nach einem Vorbild sind der Wunsch nach zuverlässiger Wertvorgabe und der Richtigkeit des Handelns, Jeder muss für sich die Frage klären, ob ihm die Gesinnung der Person klar genug ist und ob er dieser vertrauen will. Zugleich soll sich aber auch ein jeder darüber informieren, worin diese Person anderen ein Vorbild werden konnte.

Die Angaben zur Person und deren Lebensalter werden durch zwei Spalten ergänzt, die über die energetische Begabung Auskunft geben. S bedeutet schöpferische Begabung, N dagegen die normative Weltorientierung mit dem Wunsche nach festen Werten und Normen, welche das Zusammenleben regulieren sollen.

Diese Hinweise ergänzen sich durch Angaben über parallele Themen dieser Webseite, und es wird versucht, Schlüsselwerke zum Biografischen hinzuzusetzen.

Zu den Folgen in der Geschichte gilt das Hauptkriterium: Gut ist, was lebenserhaltend und -fördernd wirkt, und etwaige Vorbilder zerplatzen, wenn man feststellen muss, dass sie nicht bemüht waren, dem Missbrauch ihrer Erkenntnisse gegenzusteuern.

Priorität in der Auswahl haben solche Personen, deren Energiefeld schöpferischer Art ist - das sind ca. 12 % aller Lebewesen -und deren Wirken sich als richtig, also als gut für die Menschheit erwiesen haben. Damit fällt das Bestreben hintenab, Personenkult zu initiieren oder Namen auch solcher Personen als erwähnenswert aufzuführen, deren ethischer Anspruch nicht vorbildlich und deren Wirkung in der Geschichte zumindest schon als zwiespältig angesehen werden muss.

Ein weiteres Problem, nämlich das der angemessenen Leistungs- und Gesinnungsbemessung, orientiert sich an der Ethik, welche dem Handeln eines deklarierten Vorbildes zu Grunde gelegt wurde. Somit sollen Absicht und Verwirklichung solcher Ziele als vorrangig Beachtung finden, die der Menschheit Segen gebracht haben, und solche, die nur dem eigenen Leben nützlich waren, sollen hier nicht angemerkt werden.

Joachim Fernau stellt „Die Genies der Deutschen“ vor, und es dürfte nicht ein einziges normatives Talent darunter sein, sondern sie alle gehören den 12 % schöpferisch Hochbegabter an. Ich möchte diesen Kulturträgern noch jene hinzugesellen, die wir als Weichensteller der idealen abendländisch-christlichen Lebensform zuordnen dürfen. Ihr Streben und Wirken zentralisiert das Kulturschaffen, macht die Vernetzungen ihrer Kräfte untereinander sichtbar - über Zeit und Raum hinweg -, und wir erkennen, was durch sie den Weltgeist entscheidend positiv verändern konnte.

Allerdings wird man hier nicht auf Deutschland beharren können; es waren oft nichtdeutsche Europäer, von denen die deutschen Genies profitieren konnten.

Eines bleibt sicher: Die Anlage zu Genialem ist dort vorhanden, wo sich schon in frühester Jugend durch diese Geister der Mittelpunkt eines Gedankenkreises treffsicher bestimmen lassen wollte. Und solche Geister finden sich nur unter den 12 % schöpferisch Sonderbegabten! Die Welt zu ordnen, ihre Ordnungssysteme zu ergründen und von einem System auf das andere schließen zu wollen, ist Sache der Talentierten Normativen. Aber Gedankenflüge zwei Jahrhunderte im voraus und bis an die Anfänge des Universums zurück - als Streifzug in heimatlichen Gefilden - bleibt den Schöpferischen vorbehalten. Sie sind Einzelkämpfer für das Endgültige, das Gute an sich, und sie gehen lieber unter (früher Tod), als sich durch Lebensgeplänkel an der Oberfläche das Hierseins treiben zu lassen. Das ist die ganze Wahrheit!

Genies stoßen eingrenzende Hindernisse um, damit sie neue Wege erkunden und aufzeigen können.

Talente schreiben Bestehendes fest und bauen darinnur dessen Inventar um oder tauschen es gegen anderes, ob gebraucht oder neu, lediglich aus.







**Zur Kontrolle und zum Selberausfüllen und Ergänzen:**

**Berühmte Menschen und ihre wichtigsten Zeitgenossen – MK = Musik / DK = Dichtkunst / BK = Bildende Kunst / FEM = Forscher – Erfinder – Werkmeister / SM = Staatsmann / PH = Philosoph („Denker“)**

Suchname & Zeitgenossen	Lebensdaten	MK	DK	BK	FEM	SM	PH	Die wichtigsten Werke dieser Personen
Carl Orff	10.7.1895 – 29.3.1982	X						Die Kluge / Carmina burana / Das Orff-Schulwerk
Paul Hindemith	16.9.1895 – 28.12.1963	X						Oper, Sinfonien, Kammermusik, Tonsatzlehre
Richard Strauss		X						Opern wie „Der Rosenkavalier“; Lieder, Kammermusik
Anton Webern	3.12.1883 – 15.9.1945	X						Atonale Musik
Werner Egk	1901 – 10.7.1981	X						Oper „Die Kluge“
Gottfried v. Einem		X						
Boris Blacher		X						
Arnold Schönberg	13.9.1874 – 13.7.1951	X						
Igor Strawinsky	17.7.1882 – 6.4.1971	X						Chor- und Orchesterwerke, Stilbeherrscher d. 20. Jahrs.
Bernd Alois Zimmermann		X						
Hans Werner Henze		X						
Karlheinz Stockhausen		X						Verfechter elektronischer Kompositionen
Thomas Mann			X					Die Buddenbrooks / Erzählungen / Romane zum gesellschl. Verfall d. 19. Jhs
Hermann Hesse			X					Das Glasperlenspiel / Gedichte /
Gerhart Hauptmann			X					Sozialkritische Dramen: Die Weber / Rose Bernd / Die Ratten /
Richard Dehmel			X					
Rainer Maria Rilke			X					Lyriker / Der Cornett /
Detlev v. Liliencron			X					
Ernst Barlach			x	X				Bildhauer, Maler, Dichter
Pablo Picasso				X				Beherrscher aller Kunststile, aber Menschenverächter
Oskar Kokoschka				X				
Emil Nolde				X				
Max Liebermann				X				
Max Pechstein				X				
Werner Heisenberg					X			Quantentheorie /
Otto Hahn	1879 – 1968				X			
Max Planck	1858 – 1947				X			
Albert Einstein	1879 – 1955				X			Relativitätstheorie – Durchbruch zur Weltraumforschung
Guglielma Marconi	1874 – 1937				X			Drahtlose Telegrafie
Friedrich Ebert						X		Deutscher Reichspräsident der Weimarer Republik, starb 1925
Gustav Stresemann						X		Reichskanzler; befreite Deutschland von Reparationszahlungen



Konrad Adenauer						X		1. Bundeskanzler der Bonner Republik
Helmut Schmidt						X		Bundeskanzler, von der SPD gestellt, eine große Persönlichkeit
Albert Schweitzer	14.1.1875 – 4.9.1965						X	Größter Philosoph, ging als Arzt nach Afrika und baute Lambarene auf
Galileo Galilei	1564-1642					X		
André Maria Ampère	1775 – 1836					X		
Thomas Alva Edison	1847 – 1931					X		
Albert Einstein	1879 – 1955					X		
Johannes Kepler	1571 – 1630					X		
Isaac Newton	1643 – 1727					X		
Alessandro Graf Volta	1745 – 1827					X		
Guglielma Marconi	1874 – 1937 :::					X		
Gustav Hertz	1887 – 1975					X		
Max Planck	1858 – 1947					X		
Otto Hahn	1879 – 1968					X		
Gottfried Leibniz	1.7.1646 – 14.11. 1716						X	
Immanuel Kant	22.4.1724 – 12.2.1804						X	
Arthur Schopenhauer	22.9.1788 – 21.9.1860						X	
Friedrich Nietzsche	15.10.1844 – 25.8.1900		X					
Albert Schweitzer	14.1.1875 – 4.9.1965						X	
Béla Bartók	25.3.1881 – 26.9.1945	X						
Arthur Honegger	10.3.1892 – 27.11.1995	X						
Anton Webern	3.12.1883 – 15.9.1945	X						
Carl Orff	10.7.1895 – 29.3.1982	X						
Paul Hindemith	16.9.1895 – 28.12.1963	X						
Samuel Scheidt	3.11.1587 – 24.3.1654	X						Orgel- und Chorwerke des Frühbarock
Johann Hermann Schein	20.1.1586 – 19.11.1630	X						Wie Scheidt Komponist: Chor- und Orgelwerke
Eugen Albert	10.4.1864 – 3.3.1932	X						
Heinrich Schütz	14.10.1585 – 6.11.1672	X						Geistl. Chormk. 1648 / Cantionae sacrae / Kl. Gstl. Konzerte (Dresdner Kreuzchor) Psalmen Davids / Passionsmusiken
Claudio Monteverdi	15.5.1567 – 29.11.1643	X						Schrieb 1. Oper: Orfeo / Chor- und Orchesterwerke
Johann Pachelbel	1.9.1653 – 3.3.1706	X						
Arcangelo Corelli	17.2.1653 – 8.1.1713	X						
Francois Couperin	10.11.1668 – 11.9.1733	X						
Dietrich Buxtehude	1637 – 9.5.1707	X						
Henry Purcell	1659 – 21.11.1693	X						The Rairy Queen / Beggar´s Opera /





## 20 Zur Kontrolle und zum Selberausfüllen und Ergänzen:

**Berühmte Menschen und ihre wichtigsten Zeitgenossen – MK = Musik / DK = Dichtkunst / BK = Bildende Kunst / FEM = Forscher – Erfinder – Werkmeister / SM = Staatsmann / PH = Philosoph („Denker“)**

Suchname & Zeitgenossen	Lebensdaten	MK	DK	BK	FEM	SM	PH	Die wichtigsten Werke dieser Personen
Carl Orff	10.7.1895 – 29.3.1982	X						Die Kluge / Carmina burana / Das Orff-Schulwerk
Paul Hindemith	16.9.1895 – 28.12.1963	X						Oper, Sinfonien, Kammermusik, Tonsatzlehre
Richard Strauss		X						Opern wie „Der Rosenkavalier“; Lieder, Kammermusik
Anton Webern	3.12.1883 – 15.9.1945	X						Atonale Musik
Werner Egk	1901 – 10.7.1981	X						Oper „Die Kluge“
Gottfried v. Einem		X						
Boris Blacher		X						
Arnold Schönberg	13.9.1874 – 13.7.1951	X						
Igor Strawinsky	17.7.1882 – 6.4.1971	X						Chor- und Orchesterwerke, Stilbeherrscher d. 20. Jahs.
Bernd Alois Zimmermann		X						
Hans Werner Henze		X						
Karlheinz Stockhausen		X						Verfechter elektronischer Kompositionen
Thomas Mann			X					Die Buddenbrooks / Erzählungen / Romane zum gesellschaftl. Verfall d. 19. Jhs
Hermann Hesse			X					Das Glasperlenspiel / Gedichte /
Gerhart Hauptmann			X					Sozialkritische Dramen: Die Weber / Rose Bernd / Die Ratten /
Richard Dehmel			X					
Rainer Maria Rilke			X					Lyriker / Der Cornett /
Detlev v. Liliencron			X					
Ernst Barlach			x	X				Bildhauer, Maler, Dichter
Pablo Picasso				X				Beherrscher aller Kunststile, aber Menschenverächter
Oskar Kokoschka				X				
Emil Nolde				X				
Max Liebermann				X				
Max Pechstein				X				
Werner Heisenberg					X			Quantentheorie /
Otto Hahn	1879 – 1968				X			
Max Planck	1858 – 1947				X			
Albert Einstein	1879 – 1955				X			Relativitätstheorie – Durchbruch zur Weltraumforschung
Guglielma Marconi	1874 – 1937				X			Drahtlose Telegrafie
Friedrich Ebert						X		Deutscher Reichspräsident der Weimarer Republik, starb 1925
Gustav Stresemann						X		Reichskanzler; befreite Deutschland von Reparationszahlungen
Konrad Adenauer						X		1. Bundeskanzler der Bonner Republik
Helmut Schmidt						X		Bundeskanzler, von der SPD gestellt, eine große Persönlichkeit
Albert Schweitzer	14.1.1875 – 4.9.1965						X	Größter Philosoph, ging als Arzt nach Afrika und baute Lambarene auf

**Berühmte Menschen und ihre wichtigsten Zeitgenossen – MK = Musik / DK = Dichtkunst / BK = Bildende Kunst / FEM = Forscher – Erfinder – Werkmeister / SM = Staatsmann / PH = Philosoph („Denker“)**

Suchname & Zeitgenossen	Lebensdaten	MK	DK	BK	FEM	SM	PH	Die wichtigsten Werke dieser Personen
Galileo Galilei	1564-1642				X			
André Maria Ampère	1775 – 1836				X			
Thomas Alva Edison	1847 – 1931				X			
Albert Einstein	1879 – 1955				X			
Johannes Kepler	1571 – 1630				X			
Isaac Newton	1643 – 1727				X			
Alessandro Graf Volta	1745 – 1827				X			
Guglielma Marconi	1874 – 1937 :::				X			
Gustav Hertz	1887 – 1975				X			
Max Planck	1858 – 1947				X			
Otto Hahn	1879 – 1968				X			
Gottfried Leibniz	1.7.1646 – 14.11. 1716						X	
Immanuel Kant	22.4.1724 – 12.2.1804						X	
Arthur Schopenhauer	22.9.1788 – 21.9.1860						X	
Friedrich Nietzsche	15.10.1844 – 25.8.1900		X					
Albert Schweitzer	14.1.1875 – 4.9.1965						X	
Béla Bartók	25.3.1881 – 26.9.1945	X						
Arthur Honegger	10.3.1892 – 27.11.1995	X						
Anton Webern	3.12.1883 – 15.9.1945	X						
Carl Orff	10.7.1895 – 29.3.1982	X						
Paul Hindemith	16.9.1895 – 28.12.1963	X						
Samuel Scheidt	3.11.1587 – 24.3.1654	X						Orgel- und Chorwerke des Frühbarock
Johann Hermann Schein	20.1.1586 – 19.11.1630	X						Wie Scheidt Komponist: Chor- und Orgelwerke
Eugen Albert	10.4.1864 – 3.3.1932	X						
Heinrich Schütz	14.10.1585 – 6.11.1672	X						Geistl. Chormk. 1648 / Cantionae sacrae / Kl. Gstl. Konzerte (Dresdner Kreuzchor) Psalmen Davids / Passionsmusiken
Claudio Monteverdi	15.5.1567 – 29.11.1643	X						Schrieb 1. Oper: Orfeo / Chor- und Orchesterwerke
Johann Pachelbel	1.9.1653 – 3.3.1706	X						
Arcangelo Corelli	17.2.1653 – 8.1.1713	X						
Francois Couperin	10.11.1668 – 11.9.1733	X						
Dietrich Buxtehude	1637 – 9.5.1707	X						
Henry Purcell	1659 – 21.11.1693	X						The Rairy Queen / Beggar´s Opera /
Georg Philipp Telemann	14.3.1681 – 25.6.1767	X						Oratorien / Kantaten / Orchesterwerke
Antonio Vivaldi	4.3.1678 – 28.7.1741	X						Die vier Jahreszeiten / concerti grossi / Solokonzerte f. Mädchenorchester
Johann Sebastian Bach	21.3.1685 – 28.7.1750	X						





Suchname & Zeitgenossen	Lebens- daten	MK	DK	BK	FEM	SM	PH	Die wichtigsten Werke dieser Personen
Carl Orff		X						Carmina Burana/Die Kluge/Das Orff-Schulwerk
Paul Hindemith		X						Dritten Streichquartett
Richard Strauss		X						Der Rosenkavalier
Anton Webern	1883-1945	X						Atonale Musik / Vorkämpfer der Moderne
Thomas Mann			X					Buddenbrooks, Der Zauberberg
Herman Hesse			X					Der Steppenwolf, Romantische Lieder
Pablo Picasso				X				Blaue Periode, Rosa Periode
Ernst Barlach				X				Singende Mann, Lesende Mönche
Albert Einstein					X			Reaktivitätstheorie
Otto Hahn					X			Radioaktivität
Albert Schweizer					x		X	Kultur und Ethik
Dietrich Buxtehude		X						Orgelwerke / Kirchenkantaten
Paul Gerhardt			X					Nun ruhen alle Wälder/Kirchenlieder
Adriaen van Ostade				X				?
Sir Isaac Newton					X			Newtonschen Axiome - Ringe
Gottfried Wilhelm Leibniz							X	La monadologie
Carl Maria von Weber		X						Ferischütz, Aufforderung zum Tanz
Ludwig van Beethoven		X						Die 3 Klaviertrios/Symphonien/Missa solemnis/Klaviersonaten
Wolfgang Amadeus Mozart		X						Bastien und Bastienne, Idomeo/ Don Giovanni / Zauberflöte
Franz Schubert		X						Erk König, Heidenröslein, Winterreise u.s.w./Symphonien
Friedrich Gottlieb Klopstock			X					Die deutsche Gelehrtenrepublik/Oden (griech. Versmaß)
Eduard Mörike			X					Maler Nolten, Geschichte, Idylle v. Bodensee/Meisterhafte Gedichte
Jo. Freiherr v. Eichendorff			X					Aus dem Leben eines Taugenichts
Francisco Jose de Goya				X				Der Sonnenschirm/ Zeitkritischer Maler mit politischen Themen
Caspar David Friedrich				X				Die gescheiterte Hoffnung, Einsamer Baum/ Kreidefelsen a. Rügen
Philipp Otto Runge				X				Die vier Tageszeiten, Der Morgen
(Adrian) Ludwig Richter				X				Der Watzmann / Viele Holzschnitte aus dem Familienleben
Andre Maria Ampere					X			Ablenkung eines Magnetes
Alessandro G.A.G Volta					X			Forscher Elektrizitätslehre
Napoleon III.						X		Französischer Kaiser, verlor Krieg gegen Preußen
Frhr. Vom Stein						X		Reformen in Preußen in Richtung auf Menschenrechte
Immanuel Kant							X	Kritik der reinen Vernunft





